

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 23 (1941)
Heft: 16

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wert geraden Katastrophen auf die Bienen-
sucht wirkt. Da aber der Honig und seine Bedeutung für Gesundheit und Ernährung von überragendem Werte ist, so sollen wir solchen Stimmen Beachtung schenken. Vor allen Dingen wird daher genotat, das anbaufähige Land nicht zu sehr von den Käschenträgern zu entblößen (Weiden, Salen). Dann weist man auf die zahlreichen Blumenbeete hin, welche dem Anbauprogramm zum Opfer fallen werden und oft auch unnützer Weise. Als Maßgabe für Gartenbesitzer erdient demnach eine Broschüre: „Der Bienen Garten“ von C. von Tavel, Botanikerin und diplomierte Gärtnerin. Es werden darin Anbau- und Pflege empfehlenswerter Bienenpflanzen behandelt, die auf dem geschätztesten Raum im Garten gesogen werden sollen. Da die Biene als Blütenbestäuberin in den Augen der Biene als Honigameisterin um das 5- bis 10fache übertrifft, hat man alles Interesse daran, die Bienen auch zu erhalten und zu fördern. Unter der Bienenmutter des Fortschritts steht der Garten — den Selbsthalt, das Schneeglöckchen, Anemone, Petaliden, Sonnenblume, Geranie, die nach dem Salen und Weiden, ebenso die Kornelkirsche, Duftlilie, Arabis (Gänsefüße), Aubrette (Blauvögel) und auch Veilchen und Primeln. Eben und Buchs sind in der Blütezeit von den Bienen in sehr umschwärmt, das es eine Sonne ist für den Gartenbesitzer dem emigen Summen zu lauschen. Auch die blühenden Beerensträucher, Himbeere, Stachelbeere, Johannisbeere, usw. sind Donatigträger dar excellente und ebenso veredelte Salbeier. Wilhelm (Glenkraut) ist Bienenmutter und Verehrer ganz vorzüglich, Kleeblume (Centaura), Dill und Spierlände und die Kornblume als guter Nektarlieferant. Linden und Weißdorn sind auch Sonngeliebte, sowie Eichen, Weißbuche und Kletterer (Ampelglocke), Malven, Weiden und Ähren, Büchse und Stiele. Die Heidekraut der verschiedensten Sorten, im Sommer und Herbst kommen Sonnenblumen, Stiefmütterchen, Weidenröschen und Golbtrien (Süßdago) in Betracht. In Gartenkatalogen werden u. a. außer den schon erwähnten Pflanzen als Bienenfreundliche empfohlen: Donsdungen, Strahlen- und Sabenholz, Reichen, Portulaca aurea. H. Sch.-S.

Von Büchern

Das monatlich erscheinende, mit zahlreichen Bildern ausgestattete **Frauen-Zeitung** wendet sich an die Frau, deren geschickte Hände sich auf allen Gebieten des Haushaltens betätigen wollen. Es gibt Anleitung zum Gemüsebau, regt an zu Handarbeiten für Zimmermann und Bäcker- und Kleiderverzierer, gibt Anleitung für Strickarbeiten und zeigt in Text und Bild, wie man aus getragenen Kleidern „Neues“ für Alt und Jung machen kann. Schnittmuster und genaue Erläuterungen in Wort und Bild zu allen Arbeiten sind beigegeben. Verleger: Buch- und Zeitschriftenverlag Hans Albrichter, Zürich, Preis d. Heft 95 Rp., 12 Hefte jährlich Fr. 11.40.

Wirken der Vereine

Der Verein Frauenhilfe Berner Oberland hielt unter dem Vorsitz seiner Präsidentin, Frau Dr. Rega-Bisler, in Solothurn seine Jahresversammlung ab. Die Tagung dokumentierte vornehmlich den felsen Durchhaltewillen der Oberländerfrauen in ernster Zeit. — Aus der Jahresarbeit: Es wurden in 14 Gemeinden 3288 Paar Socken gestrickt und dafür Fr. 4767.00 an Gelder eingenommen. Zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauches in der Armee gelangte der Verein an den Vorkriegesrat der Armee. Auch die Schulinspektoren wurden gebeten, die Lehrer auf die Wichtigkeit ihrer Aufklärungsarbeit in der Alkoholkämpfung hinzuwirken. Ein Spezialkomitee arbeitete eifrig für die Gemütekuration. In 6 Gemeinden konnten aufgenommen und 39,000 Kilogramm Gemüse für Fr. 10,215 — an die Truppen vermittelt werden. Auch die Sammlung von Wäsche und alten Kleidern für die Internierten, Flüchtlinge und Kriegserkrankten Kinder hatte gute Resultate. Eine große Arbeit fiel dem Verein durch

die Einführung des oberländischen zivilen Frauenhilfsdienstes zu. Die gemeinsam mit der Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes organisierten Wander-Kab- u. Klubs haben wiederum eine wichtige Aufgabe erfüllt. — Die Verammlung, von weit über 100 Frauen des Berner Oberlandes besucht, hörte instruktive Vorträge an und nahm Stellung zur Neutralinitiative, die Vernehmung betrieblich empfehlend. —

Verfallungs-Anzeiger

Zürich: Schweizerische Zentralfelle für Frauenberufe. Am nächsten an die Jahresversammlung der Betriebskommission, Nachmittagsführung in erweitertem Rahmen, am Samstag, 26. April, 14.30 Uhr, im Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, Zürich 1. (Eingang Schillinggasse) Vorträge aus den Vorkommnissen der Betriebskommission und dem Jahresbericht der Zentralfelle. Vortrag von Dr. phil. Hedwig Bone: „Frau und Beruf“.

Zürich: Sprechklub, Rämistrasse 26, 21. April, 17 Uhr, Musikfektion. Konzert der Preisträgerin des „Concours musical“ Andrée Wachsuth, Pauline. Am Hügel, Ellen Tanner, Kanjanne, Werke von Bach, Chopin, Franck, Bartok. — Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.50.

Redaktion

Allgemeiner Teil: Emmi Bloch, Zürich 5, Limmatstrasse 25, Telefon 3 22 09.
Reaktion: Irma Derog-Suter, Zürich, Freudenberstrasse 142, Telefon 8 12 08.
Wochenchronik: Helene David, St. Gallen, Zellstr. 19.
Manuskripte ohne ausreichendes Rückporto werden nicht zurückgeschickt.

Jahrelang

war es eine leichte Sache, das Vermögen selbst zu verwalten, Heute empfiehlt es sich, diese Aufgabe einer Bank zu übertragen. Wir beraten Sie gerne.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Therma



Der zuverlässige, im Betrieb billige Schweizerkühlschrank

Prospekte und Beratung durch El.-Werke und Elektro-Inst.-Firmen oder durch **THERMA A.G. KÄLTEBÜRO ZÜRICH**

Detekтивkater streng diskret

erschafft Klarheit in Verurteilungs-Fällen, Speisbüros, Prozessfällen, Beobachtungen, Verfallschere, Heirat & Speis-Auskünfte (Lösen) 1255 Bahnhofstrasse Zürich 11 3 22 10
a. Detektiv, Stadt Zürich & Fremdenpolizei

Klein-Continental

Die **Portable** von höchster Präzision mit der wunderschönen Schrift



4 verschiedene Modelle von Fr. 225.— bis 440.— inkl. Köfferchen

Probierbestellung oder Prospekte bereitwillig durch

J. F. Pfeiffer ZÜRICH, LOWENSTR. 61
Telephon 51680

Das Spezialhaus für den gesamten Bürobetrieb
Filialen in BASEL und CHUR

Sparen
Kampf dem Verderb das Gebot der Zeit!

Hausfrauen!
Neueste vollautomatische **Elektro-Kühlschränke** la Schweizerfabrik

50 % billiger als die bisherigen, fremden Fabrikate. helfen Ihnen sparen und die Speisen vor dem Verderb zu schützen.

Attest der Prüfungsanstalt S. E. V. Vortheilhaftester Betrieb, keine Unterhaltung, keine Wartung.

Lieferbar auf Bestellung jeder beliebigen Größe und Ausstattung.

direkt ab Fabrik:
STÖCKLI & ERB KÜSNACHT-ZCH.
TELEPHON 91 05 31 Verlangen Sie Offerte oder unverb. Besuch!

Wo kauft die Frau in Zürich?

Küchengeräte

in unserer **SPEZIAL-QUALITÄT** bereiten auch Ihnen Freude.

Neue Adresse: **Müschelestrasse 44**

CHWABENLAND & CIE AG. Zürich

Der heimelige **Teerraum** Marktgasse 18

Gipfelstube

W. BERTSCH, SOHN ZÜRICH

Neuheit! Der lang ersehnte **Sporting Dress** in Hosencorfform bei

MÜLLER & Sommerau THEATERSTR. 6 BELLEVUE ZÜRICH

Kunst-Stopfen

von Schaben- u. Brandlöchern, Rissen, Fehlschnitten etc. in Kleidern, Wäsche, Wollschachen, Seide.

Gagauf - Plissé - Monogramme - Stoffknöpfe

Schwabstern A. u. E. Müller, Limmatquai 72, II. Etage, Zürich 1, Telefon 2 64 37.

Kinderbetten
Kinderwagen

Bekannt vorteilhaft
Schönste Auswahl

TAUBER Schiffe 24 26 ZÜRICH 1 bei der Urantabridcke

Kolibri Zürich Uraniastrasse 2

Größte Auswahl in **Strickmaterial**

Handarbeiten in allen Techniken
Eigenes kunstgewerbliches Atelier
Strickstube **J. Schurter.**

Clubfauteuils aus eigener Werkstatt

hugo peters

— bett und polster —
Bellevuehaus Limmatquai 3 Zürich 1

G. LUGINBÜHL

Rämistrasse 38, beim Pfauen, Zürich 7
Telephon 2 78 26 Privat 4 3113

Werkstätte für Innendekoration

Polster-Möbel, Vorhänge, Stoffe, Tapeten, Bettwaren
Erstklassige Ausführung

J. Leutert

Spezialitäten in Fleisch- und Wurstkonserven

Metzgerei Charcuterie
Zürich 1
Schützengasse 7
Telephon 347 70
Filiale Bahnhofplatz 7 30372

Größtes **Stoppdecken-Spezialgeschäft**

Echte **Kamelhaardecken**
Woldecken

Eigene Fabrik für Stoppdecken
Größe, besteingerichtete Bettmacherei

WASCHANSTALT MAHLER A. G.

Nachfolger Hermann Güntert
am Wasser 55 **ZÜRICH-HÖNGG** Tel. 675 22/23

Der schnelle Kundendienst: Abholen auf tel. Anruf.
Schrankfertige Lieferung ins Haus.
Die einwandfreie Waschmethode: Mit einhärtem (entkalktem) Wasser und bester Kernseife, ohne Verwendung schädlicher chemischer Mittel und schonendste Behandlung.
Privat-, Kilo- und Hotelwäsche.
Spezialität Reinigung von Vorhängen. (Moderne Maß-Spannvorrichtung).
Renommierter, leistungsfähige **Kragengültler.**
Rötelstrasse 2, Augustinergerasse 16, Asylstrasse 133, Seelefeld-Hornbachstrasse, Bleicherweg 56.

Im Spezialgeschäft für **Bettwaren** und **Stoppdecken**

Frau E. Friederich-Jonsson, Zürich 8
Telephon 213 94 Mühlebachstrasse 25

werden Sie jederzeit prompt und reell bedient. Neuanfertigungen und Reparaturen von Matratzen, Stoppdecken, Federzeug, **Vorhänge**

Sie dürfen **vertrauen!**
Als bedeutende Zürcher Radiofirma bedient gut und vorteilhaft

Paul Delli
Zürich-Wollshafen
Albisstr. 10 Tel. 50671

Albrecht-Schläpfer Zürich

am Linthescherplatz,
nächst Hauptbahnhof